

Tränkerpreise. Marktsignale akzeptieren

Der Tränkerhandel hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Ein Grund ist sicherlich der vermehrte Einsatz von gesextem Sperma in der Milchviehzucht sowie der schleppende Abverkauf von Kalbfleisch. Es sind klare Marktsignale zu erkennen, die es zu akzeptieren gilt. Zeit für eine Standortbestimmung.

Phänotypische Erscheinung des Tränkers besser berücksichtigen

Ein Blick auf die Tierstatistik bei der Identitas zeigt, dass im Jahre 2018 der Anteil an weiblichen Geburten bei 51,69 Prozent lag, aktuell liegt dieser bei 54,22 Prozent, was dem vermehrten Einsatz von gesextem Sperma geschuldet ist. Wirft man einen Blick auf die Entwicklung der Fleischrassen- geburten fällt auf, dass die Angus Geburten von 2018 zu 2023 um 73 Prozent zugenommen haben, Geburten der Rasse Limousin um 4.8 Prozent. Diese Entwicklung führt unweigerlich dazu, dass Tränker der frühreifen Rassen, insbesondere der weiblichen Tiere, immer schwieriger im Markt platzierbar sind. Es bestehen jedoch je nach Handelsunternehmen und Absatzmöglichkeiten grosse Unterschiede.

Im Markt ist weiter zu beobachten, dass der Abverkauf von Kalbfleisch mehr als schleppend ist und sehr wenig verkaufsfördernde Massnahmen für das Kalbfleisch stattfinden, was – verbunden mit dem diesjährigen regnerischen Wetter -zu einer problematischen Zweiteilung des Tränkermarktes geführt hat.

In der Praxis kann festgestellt werden, dass die Handelsklassen der Tränker weitgehend aufgrund der Abstammung eines Tränkers festgelegt wird und dabei dessen Erscheinung und Qualität wenig oder gar nicht beurteilt wird und der Zeitpunkt der Vermarktung einen grossen Einfluss auf die Handelsklasse des Tränkers hat. So richtet sich zum Beispiel der Preis eines AB-Tränkers nach Mitte August für sechs Monate nach dem A-Preis und für die übrigen sechs Monate nach dem AA-Preis. Diese Entwicklung führt dazu, dass neu für jede Handelsklasse der Wochenpreis bestimmt wird und keine starre und im Voraus festgelegte Koppelungen unter den Handelsklassen mehr bestehen. Erschwerend ist im Weiteren, dass es gerade bei den Tränkern sehr schwierig ist, Patentrezepte anzuwenden, denn der Einkauf und der Abverkauf der Tränker gestaltet sich individuell und es gibt zahlreiche Geschäftsmodelle.

Um den beschriebenen Veränderungen des Marktes gerecht zu werden, wurden die Handelsusancen und die Wochenpreistabelle der Tränker überarbeitet. Die Fleischrassentypen sollen dabei differenzierter betrachtet werden, was bedeutet, dass vor allem die mittel fleischbetonten Tränker (z.B. weiblichen Tiere der frühreifen Rassen) nicht generell als AA-Tränker gehandelt werden. Die Handelsklasse AB wurde daher aufgewertet. Mit der Klasse A+ und der neuen Klasse Spez sollen die Bestrebungen, dass ein Tränker vermehrt aufgrund seiner Erscheinung einer Handelsklasse zugeteilt wird, unterstrichen werden. Aufgrund der volatilen Marktentwicklung wurde die Kategorisierung Grossvieh- und Kalbermast auf der Tabelle sowie die Handelsklasse C gestrichen. Die Tabelle ist neu einfacher und übersichtlicher gestaltet. Geburtsbetriebe, Handel und Mäster sind überzeugt, dass mit dieser Ueberarbeitung der Handelsusancen die zukünftige Qualitätsproduktion optimiert werden kann. Gerade in der laufenden Besamungssaison gilt es diese Marktsignale zu erkennen und bei der Besamung mit einem Fleischrassentier die richtige Rasse auszuwählen. Die Einführung der neuen Tränkertabelle erfolgt per 19. September 2024.

Weiterhin werden Geburtsbetriebe einerseits und Handel/Mäster andererseits eine eigene Preispublikation machen. Bevor konkrete Gespräche über eine gemeinsame Preisbildung geführt werden, soll die neue Preistabelle im Markt etabliert werden.

Rückfragen sind zu richten an:

- Jörg Oberle, Präsident IG Kalbfleisch, joerg.oberle@gefu-oberle.ch
- Franz Hagenbuch, Präsident Swiss Beef, hagenbuch@swissbeef.ch
- Peter Bosshard, Geschäftsführer SVV, pebo@zs-ag.ch
- Hugo Abt, Vorstand ASR, abt.hugo@abtop.ch
- Heinz Minder, Mitarbeiter SMP, heinz.minder@swissmilk.ch

Preise Tränkekälber

39/2024

19.09.24

Kategorie	AA		AB		SPEZ	A+	A	B
Rassen	Ausstich Mastrassentypen		Mastrassentypen		Kombinierte Typen	Ausstisch Milchrassentypen	Milchrassentypen	milchbetonte Milchrassentypen
Beschreibung	sehr fleischbetonte Tränker		fleischbetonte Tränker		fleischbetonte Tränker	fleischbetonte Tränker	wenig fleischbetonte Tränker	kaum fleischbetonte Tränker
Änderung:	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geschlecht	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl/weibl.	männl/weibl.	männl/weibl.	männl/weibl.
Preis ab Stall								
Gewicht	Kategorien AA bis B: 70 kg - 80 kg / über 80 kg Preis nach Vereinbarung / 65-69.9 Kg minus 50 Rappen / unter 64.9 Kg minus 1 Franken							
Alter	Mindestalter für alle Kategorien: 21 Tage / gültig bis zu einem Alter von 56 Tagen / über 56 Tage minus 50 Rappen / AA über 56 Tage, Abrechnung als AB							

Prix veaux maigres

39/2024

19.09.24

catégorie	AA		AB		SPEZ	A+	A	B
races	Races à viande primeur		Races à viande		Races mixtes	Races plutôt laitères	Races laitières	Races typiquement laitières
Description	Veaux très charnus		Veaux charnus		Veaux charnus	Veaux charnus	Veaux peu charnus	Veaux décharnés
Modification:	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
sexe	mâle	femelle	mâle	femelle	mâle/femelle	mâle/femelle	mâle/femelle	mâle/femelle
prix départ ferme								
poids	catégories AA à B: 70 kg - 80 kg / plus de 80 kg prix selon négociation / 65-69.9 Kg minus 50 centimes / dessous 64.9 Kg minus 1 franc							
âge	âge minimum pour toutes les catégories: 21 jours / valable jusqu'à l'âge de 56 jours ! / plus 56 jours minus 50 centimes / AA plus 56 jours, facturation comme AB							

Hinweis Medien:

Diese Tabelle zeigt die neue Struktur der Tränker-Wochenpreistabelle. Damit keine Verwirrung entsteht, wurde bewusst auf die Darstellung von Preisen verzichtet.

Die Preise werden dann - wie bis anhin - am Donnerstag aufgrund der Marktlage festgelegt und publiziert. Die Darstellung erfolgt ab 19. September in der neuen Struktur der Tabelle.